

Ekotechnika AG: Zweitlisting an der Frankfurter Wertpapierbörse

Walldorf, 24. September 2018 – Die Ekotechnika AG, deutsche Holding des größten Händlers internationaler Landtechnik in Russland, der EkoNiva-Technika Gruppe, wird ihre Aktien (ISIN: DE000A161234) als Zweitlisting in den Freiverkehr (Open Market) an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) einbeziehen. Ab dem 26. September 2018 können die Aktien neben den Börsenplätzen Düsseldorf (Primärmarkt, Erstnotiz) und Berlin somit auch in Frankfurt gehandelt werden. Die Spezialistentätigkeit wird von der ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank, Frankfurt, übernommen.

Bjoerne Drechsler, Mitglied des Vorstands der Ekotechnika AG: „Als deutsches Unternehmen mit internationaler Geschäftstätigkeit betrachten wir die Handelbarkeit an der größten deutschen Wertpapierbörse in Frankfurt als wichtigen Schritt, um die Liquidität unserer Aktien zu erhöhen und gleichzeitig mehr Aufmerksamkeit von Seiten deutscher und internationaler Investoren für unser Unternehmen und die Ekotechnika-Aktie zu generieren.“

Wechsel des Aufsichtsratsvorsitzes

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat der Ekotechnika AG in seiner Sitzung am 25. August 2018 eine neue Aufsichtsratsvorsitzende gewählt. Das Gremium wird nunmehr von Olga Ohly geführt, die bereits seit der Umwandlung der Ekotechnika in eine Aktiengesellschaft im Oktober 2015 Mitglied des Aufsichtsrats ist. Der bisherige Vorsitzende, Rolf Zürn, bleibt dem Aufsichtsrat als Mitglied erhalten, stellvertretender Vorsitzender ist weiterhin Wolfgang Bläsi. Die Veränderung im Aufsichtsrat der Ekotechnika AG wurde am 10. September 2018 im Handelsregister eingetragen.

Über Ekotechnika

Die Ekotechnika AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der EkoNiva-Technika Gruppe, des größten Händlers internationaler Landtechnik in Russland. Wichtigster Lieferant ist John Deere, der Weltmarktführer für Landmaschinen. Hauptgeschäftsfeld ist der Verkauf von Neumaschinen wie Traktoren und Mähdreschern, aber auch Bodenbearbeitungsmaschinen und Precision Farming Technologie. Darüber hinaus ist die Gesellschaft im Ersatzteilverkauf sowie im Servicebereich aktiv. Gründer und Vorstandsmitglied der Ekotechnika ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den vergangenen zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Im Jahr 2011 wurde das Landmaschinengeschäft von dem inzwischen eigenständigen Agrarbereich, der unter Ekosem-Agrar firmiert, getrennt. Heute ist Ekotechnika mit rund 500 Mitarbeitern an 12 Standorten in attraktiven Agrarregionen Russlands vertreten und erwirtschaftete 2016/17 einen Jahresumsatz von über 140 Mio. Euro. Die Ekotechnika-Aktie ist seit Dezember 2015 im Primärmarkt der Börse Düsseldorf (ISIN: DE000A161234) notiert.

EKOTECHNIKA

Kontakt

Ekotechnika AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3 58 59 60 //
E: info@ekotechnika.de // www.ekotechnika.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Anna-Lena Mayer // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekotechnika.de